

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB) der Masterpieces GmbH

(nachfolgend "Masterpieces GmbH")

gültig ab 1. Juli 2015

Für unsere Lieferungen gelten die nachfolgenden Bedingungen, soweit schriftlich nichts anderes vereinbart wird.

1. Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche Warenlieferungen an Besteller der Masterpieces GmbH. Der Besteller erkennt diese AGB mit der Erteilung eines Auftrags an. Von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende oder sie ergänzende Bedingungen des Bestellers sind für Masterpieces GmbH unverbindlich, auch wenn Masterpieces GmbH nicht widerspricht oder der Besteller erklärt, nur zu seinen Bedingungen liefern zu wollen.

2. Die Angebote von Masterpieces GmbH sind freibleibend. Der Vertrag kommt mit der ausdrücklichen Annahme der Bestellung durch Masterpieces GmbH oder mit der Lieferung der bestellten Ware zustande. Berechnet werden die am Tag der Fakturierung gültigen EK-Preise. Ab einer Auftragshöhe (EK-Preise) von Euro 250 berechnet Masterpieces GmbH keine Bearbeitungsgebühren. Bei einer Auftragshöhe ohne MwSt. zwischen Euro 150 und 250 berechnet Masterpieces GmbH eine Bearbeitungsgebühr von Euro 5, bei einer Auftragshöhe unter Euro 150 beträgt die Bearbeitungsgebühr Euro 10. Zuzüglich zu den angegebenen Preisen wird die MwSt. in Rechnung gestellt. Was meinst Du damit?

3. In Fällen höherer Gewalt wird die Masterpieces GmbH von seiner Verpflichtung zur Lieferung frei. Masterpieces GmbH ist zum Rücktritt berechtigt, soweit eine Selbstbelieferung von Vorlieferanten nicht erfolgt, aus Gründen, die Masterpieces GmbH nicht zu vertreten hat. Alternativ ist die Masterpieces GmbH berechtigt, den Liefertermin zu verschieben. Ferner ist die Masterpieces GmbH berechtigt, Teillieferungen vorzunehmen. Schadensersatzansprüche seitens des Bestellers sind in diesen Fällen ausgeschlossen, es sei denn, dass zwingende gesetzliche Vorschriften einen Ausschluss nicht zulassen.

Daneben ist die Masterpieces GmbH wahlweise berechtigt, von der Ausführung einer Bestellung abzusehen, wenn die Ware nicht mehr vorrätig bzw. nicht mehr verfügbar ist. Bei Zahlungsverzug des Bestellers oder anderem vertragswidrigen Verhalten ist die Masterpieces GmbH berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und bereits gelieferte Ware heraus zu verlangen.

4. Ab einem Bestellwert von EUR 150,- wird die bestellte Ware frachtfrei geliefert. Unter diesem Bestellwert wird die jeweils gültige Versandpauschale fällig. Darunter Die Wahl der Versandart steht der Masterpieces GmbH frei. Die Gefahr geht mit der Übergabe auf den Besteller über.

5. Rechnungen sind ohne Abzug innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsdatum fällig und auf das in der Rechnung bezeichnete Konto zu zahlen. Nach Ablauf der 30 Tage kommt der Besteller ohne Mahnung in Verzug. Bei Zahlung innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsdatum gewährt Masterpieces GmbH 2%, bei Teilnahme am Bankeinzugsverfahren 3% Skonto. Bei Zahlungsverzug werden alle im Zeitpunkt des Verzugsintritts offenen Rechnungen sofort fällig und zahlbar. Die weitere Belieferung ist bei Zahlungsverzug vom vorherigen Ausgleich der fälligen Forderungen abhängig. Gleiches gilt bei Vorliegen berechtigter Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des Bestellers. Bei Zahlungsverzug ist die Masterpieces GmbH berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 8% über dem Basiszinssatz zu berechnen. Die Masterpieces GmbH behält sich vor, aus einem anderen Rechtsgrund höhere Zinsen in Anspruch zu nehmen. Zahlung mit Wechsel wird nicht akzeptiert. Im Falle des Zahlungsverzuges ist Masterpieces GmbH berechtigt, Euro 5 für die erste, Euro 10 für die zweite sowie Euro 15 für die dritte Mahnung in Rechnung zu stellen. Die Geltendmachung eines darüber hinausgehenden Verzugsschadens (z.B. Verzugszinsen) bleibt hiervon unberührt.

Bei SEPA-Einzug wird die Frist für die Vorabankündigung (Pre-Notification) auf einen Tag verkürzt. Der Käufer sichert zu, für die Deckung des Kontos zu sorgen. Kosten, die aufgrund von Nichteinlösung oder Rückbuchung der Lastschrift entstehen, gehen zu Lasten des Käufers, solange die Nichteinlösung oder die Rückbuchung nicht durch den Lieferanten verursacht wurde.

6. Die Gewährleistungsfrist beträgt ein Jahr nach Zugang der Ware beim Besteller. Die Masterpieces GmbH leistet nach eigener Wahl für Mängel der Ware Gewähr durch Nachbesserungen oder Ersatzlieferungen. Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Besteller grundsätzlich nach seiner Wahl Herabsetzung des vereinbarten Preises (Minderung) oder Rückgängigmachung des Vertrages verlangen. Bei einer nur geringfügigen Vertragswidrigkeit, insbesondere bei nur geringfügigen Mängeln, steht dem Besteller jedoch kein Rücktrittsrecht zu. Weitere Ansprüche des Käufers sind, soweit rechtlich zulässig, in der Höhe nach auf den zweifachen Kaufpreis der mit dem Schaden in unmittelbarem Zusammenhang stehenden Warenmenge begrenzt. Dies gilt insbesondere für den Ersatz von Schäden, die nicht unmittelbar an der Ware selbst entstanden sind.

7. Mängel muss der Besteller unverzüglich, spätestens innerhalb einer Ausschlussfrist von 10 Tagen nach Eingang der Ware beim Besteller schriftlich bei der Masterpieces GmbH anzeigen. Mängel oder Beschädigungen an der gelieferten Ware, die auch bei sorgfältiger Prüfung innerhalb der 10-Tages-Frist nicht entdeckt werden können, sind der Masterpieces GmbH unverzüglich nach Entdeckung mitzuteilen. Im Übrigen finden die gesetzlichen Vorschriften zur Gewährleistung Anwendung, insbesondere gelten für Kaufleute die §§ 377, 378 HGB.

8. Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller der Masterpieces GmbH aus der Geschäftsbeziehung zustehenden Forderungen Eigentum der Masterpieces GmbH. Im Rahmen der ordentlichen Geschäftsabwicklung ist der Besteller berechtigt, die gelieferte Ware im Rahmen des gesetzlich zulässigen an Endverbraucher, nicht aber an Wiederverkäufer zu veräußern. Der Besteller tritt jedoch bereits mit Vertragsabschluss alle Forderungen, die ihm aus der Weiterveräußerung erwachsen, in voller Höhe an die Masterpieces GmbH ab. Zur Einziehung dieser Forderungen ist der Besteller nach deren Abtretung ermächtigt. Diese Einziehungsermächtigung kann nur widerrufen werden, wenn der Besteller seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommt. Ein Anbieten der Ware über das Internet ist nur unter der Bedingung gestattet, dass mit der Masterpieces GmbH eine entsprechende Vereinbarung getroffen wird, die auf Anfrage möglich ist.

9. Masterpieces GmbH verpflichtet sich, eingeräumte Sicherheiten, die die Forderungen um 20% überschreiten, auf Verlangen des Bestellers freizugeben. Die Verpfändung oder Sicherungsübereignung der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Ware ist nicht gestattet. Der Besteller hat die Masterpieces GmbH unverzüglich zu unterrichten, wenn Maßnahmen Dritter oder sonstige Ereignisse die Rechte der Masterpieces GmbH gefährden. Der Besteller hat im Falle der Pfändung oder Beschlagnahme der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Ware den Dritten auf das Eigentum der Masterpieces GmbH hinzuweisen. Der Besteller hat die Masterpieces GmbH von solchen Maßnahmen oder Ereignissen unverzüglich zu unterrichten.

10. Nimmt die Masterpieces GmbH die Ware aufgrund einer freien Vereinbarung zurück, trägt der Besteller die Gefahr und die Versandkosten.

11. Von der Masterpieces GmbH dem Besteller zur Verfügung gestellte Werbemittel (z. B. Gratisproben, Tester, Factisen) bleiben Eigentum der Masterpieces GmbH. Der Besteller ist zur unentgeltlichen und bestimmungsgemäßen Abgabe ihm zur Verfügung gestellter Gratisproben berechtigt.

12. Die Haftung der Masterpieces GmbH gegenüber dem Besteller für Schäden ist ausgeschlossen, soweit der Masterpieces GmbH nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorzuwerfen ist. Gleiches gilt für Schäden, die auf Pflichtverletzungen eines gesetzlichen Vertreters der Masterpieces GmbH oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Schadensersatzansprüche verjähren, soweit gesetzlich zulässig, ein Jahr nach Lieferung der Ware. Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt durch die vorgenannten Haftungsausschlüsse unberührt.

13. Masterpieces GmbH ist berechtigt, Daten des Waren- und Zahlungsverkehrs mit dem Besteller zu speichern und zu übermitteln.

14. Erfüllungsort ist Bassum. Als Gerichtsstand wird das Landgericht Hannover vereinbart. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung.

15. Nachträgliche Änderungen oder Ergänzungen von Verträgen bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für einen etwaigen Verzicht für das Schriftformerfordernis.